

| |
|--|
| Die Behandlung von Kopflausbefall |
|--|

Wenn Sie bei der Haaruntersuchung Läuse oder Nissen gefunden haben, dann müssen Sie den Kopflausbefall behandeln.

Ziel jeder Behandlung muss sein: weg mit allen Läusen und Nissen!

Sinnvoll sind die Kombination eines Lausshampoos und die anschliessende Entfernung der Nissen und verbliebenen Läuse mit einem Nissenkamm. Für die Behandlung mit einem chemischen Lausshampoo lassen Sie sich in der Apotheke beraten und lesen Sie auch unsere "Schwarze Liste". **Grundsätzlich sollen Lausshampoos nur dann angewendet werden, wenn auch lebende Läuse gefunden wurden!** Spülen Sie die Haare nach der erforderlichen Einwirkzeit am besten mit dem Kopf vornüber über den Badewannenrand oder das Lavabo aus; dadurch vermeiden Sie die unnötige Aufnahme des Lausshampoos durch andere Stellen des Körpers.

Decken Sie die Augen mit einem Lappen ab. Achten Sie darauf, dass der Raum gut belüftet ist. Das Tragen von Gummihandschuhen ist empfehlenswert. Überprüfen Sie die Wirkung der Produkte (s. „Schwarze Liste“).

Reinigung von Bettbezügen, Kleidern, Polstermöbel, Spielsachen etc: betreiben Sie keinen grossen Aufwand, eine Übertragung direkt von Kopf zu Kopf ist um ein Vielfaches wahrscheinlicher als über Gegenstände. Benutzte waschbare Sachen können bei 60°C gewaschen werden. Alles andere kann mit dem Staubsauger gereinigt oder während 2 Tagen nicht benutzt werden. Mehr Aufwand braucht es nicht! Nach 2 Tagen ohne Blutmahlzeit sind alle Läuse tot. Die Chance für ein Überleben von frisch geschlüpften jungen Läusen aus Nissen ausserhalb des Kopfhaares ist praktisch Null.

Kämme, Bürsten und andere Haarutensilien: können während 10 Min. in heisses (nicht siedendes) Wasser gelegt werden. Sinnvoll ist es, wenn jeder im Haushalt seine eigenen Sachen hat.

Für die Entfernung der Nissen und Läuse von Hand gehen Sie folgendermassen vor:

- Verteilen Sie auf nasses Haar grosszügig eine handelsübliche Pflegespülung ("Conditioner"/ "Haarbalsam" aus Supermarkt, Drogerie etc). Dies macht es eventuell verbliebenen Läusen schwierig, sich zu bewegen und der Nissenkamm läuft einfacher durchs Haar.
- Kämmen Sie das Haar gut durch, um Knoten zu lösen. Scheiteln Sie es und stecken Sie einen Grossteil davon mit Haarklammern zur Seite oder fassen es mit Haargummis zusammen.
- Mit dem Nissenkamm kämmen Sie nun das ganze Kopfhhaar systematisch durch. Dazu setzen Sie den Nissenkamm direkt am Haaransatz an und ziehen das ganze Haar durch. Achten Sie darauf, dass die Haare an der engsten Stelle durch den Kamm laufen, nur so bleiben auch die Nissen im Kamm hängen. Wiederholen Sie dies solange, bis nichts mehr im Kamm hängen bleibt. Streichen Sie den Kamm wiederholt in Küchenpapier aus.
- Wenn das ganze Haar auf diese Weise durchgekämmt ist, kann die Pflegespülung wieder ausgewaschen und das Haar in gewohnter Weise getrocknet werden.
- **Diese Behandlung müssen Sie zweimal wöchentlich während mindestens einem Monat durchführen. Wenn Sie wirklich nichts mehr in den Haaren finden, empfiehlt es sich, dieses Prozedere weiterhin einmal wöchentlich (im Anschluss an die übliche Haarwäsche) beizubehalten; dies ist die beste Vorbeugung und ein neuer Befall wird entdeckt, noch bevor sich die Läuse ausbreiten können.**

Dieses Prozedere kostet Sie mit etwas Übung nicht mehr als 10 Minuten!

Achtung: leider sind nicht alle Nissenkämme gleich gut geeignet, um Läuse und Nissen aus den Haaren zu entfernen. Lassen Sie sich beraten und vergleichen Sie verschiedene Kämmе.